



Stellenausschreibung

Auftrag der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist es, den Einsatz von Technik sicher und umweltverträglich zu gestalten. Unsere Forschung, Prüfung, Zulassung und Regelsetzung dienen der Sicherheit in Technik und Chemie. Als Bundesoberbehörde und Ressortforschungseinrichtung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit 1700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir nationale und internationale Aufgaben, kooperieren mit der universitären und außeruniversitären Forschung und fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Der Fachbereich 4.5 „Kunst- und Kulturgutanalyse“ in Berlin-Lichterfelde sucht zum 1. März 2017 eine/n

**promovierte/n
wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**
Fachrichtung Chemie, Physikalische Chemie, Archäometrie oder vergleichbar

**Entgeltgruppe 13 TVöD
Zeitvertrag bis 28. Februar 2019**

Aufgabengebiet:

Sie arbeiten in dem von der DFG geförderten Vorhaben "Materialanalytische und kulturhistorische Untersuchungen von kolonialzeitlichen Handschriften aus Mexiko".

Sie konzipieren und führen Messkampagnen zur materialwissenschaftlichen Charakterisierung (Reflektographie, Mikroskopie, Röntgenfluoreszenzanalyse, VIS-Spektroskopie Infrarotspektroskopie, Ramanspektroskopie) unterschiedlichster Schreib- und Zeichenmaterialien in Manuskripten durch.

Die Ergebnisse Ihrer Arbeiten veröffentlichen und präsentieren Sie im nationalen und internationalen Rahmen.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom oder Master) im Fachgebiet Chemie, Physikalische Chemie, Archäometrie mit Ausrichtung analytische Chemie ggf. Mineralogie und über eine erfolgreich abgeschlossene Promotion.

Sie haben Erfahrung bei der Analyse von Pigmenten und Farbstoffen (Röntgenfluoreszenzanalyse, Rasterelektronenmikroskopie, FTIR, Raman-Spektroskopie).

Die Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, zu Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation mit nationalen und internationalen Museumspartnern sowie eine sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Außerdem erwarten wir ein hohes Maß an Organisationstalent, Flexibilität, Mobilität sowie sehr gute EDV-Kenntnisse. Der Führerschein Klasse 3 wird vorausgesetzt.

Fachbezogene Auskünfte können telefonisch bei Herrn Prof. Dr. Hahn unter (030) 8104-3821 oder per Email oliver.hahn@bam.de eingeholt werden.



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 255/16 – 4.5** bis zum **20. Januar 2017** an die Bundesanstalt für Materialforschung und prüfung (BAM), Referat Z.3, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin. Bildungsabschlüsse sind durch Abschlusszeugnisse, aus denen die Gesamtnote und alle prüfungsrelevanten Noten hervorgehen, und die geforderte Berufserfahrung sowie die aktuelle berufliche Tätigkeit durch ein qualifiziertes Arbeitszeugnis bzw. eine Beurteilung nachzuweisen.